

# Premiere mit Auflagen

## VP BANK SWISS LADIES OPEN

**Acht Jahre nach dem letzten Event der Ladies European Tour in der Schweiz findet das VP Bank Swiss Ladies Open ab dem 10. September im Golfpark Holzhäusern statt. Dies mit Schweizer Hoffnungsträgerinnen, aber unter strengen Auflagen.**

STEFAN WALDVOGEL



Bei den Frauen dauerte die Zwangspause wegen Corona noch länger als beim professionellen Männergolf. Die Ladies European Tour begann die Saison mit drei Turnieren in Australien und Südafrika. Erst Mitte August fand das Ladies Scottish Open als erster Event seit März statt.

Noch viel länger dauerte es, bis nach dem Deutsche Bank Swiss Ladies Open in Losone wieder ein Schweizer Turnier auf dieser höchsten Stufe im europäischen Frauengolf ausgetragen wird. Vorab dank der Initiative der Migros, aber auch mit der Unterstützung von Swiss Golf, der ASGI und der VP Bank,

ist aus einer Idee ein grosses Team-Projekt entstanden.

Pit Kälin, Leiter des Migros Golfpark Holzhäusern, sagt dazu: «Nach dem Ausbau und den grossen Investitionen der vergangenen Jahre wollen wir nun den Sportfans, den Partnern und Sponsoren sowie natürlich auch den Spielerinnen einen sympathischen Golfanlass auf höchstem Niveau ermöglichen.» Die Profis sind froh um jede Startgelegenheit, so haben sich beispielsweise unter anderem bekannte Namen wie Beth Allen (USA), Lee-Anne Pace (Südafrika), Christine Wolf (Österreich), Marianne Skarpnord (Norwegen) oder die Schottin Carly Booth angemeldet.

Die Proetten kämpfen um ein Preisgeld von 200 000 Euro. Dem Turnierorganisator stehen elf Einladungen zur Verfügung. Diese werden in Absprache mit den Verantwortlichen von Swiss Golf vergeben. «Weil die Europameisterschaft der Frauen auf September verschoben worden ist, wird die Auswahl der Amateur-Spielerinnen für diese beiden wichtigen Anlässe schwierig», sagt Barbara Albisetti, Sportdirektorin bei Swiss Golf. Der Verband freut sich aber, zusammen mit den Partnern die LET in Europa unterstützen zu können.

### Eindrückliche Resultate

Vorab die beiden Lausanner Schwestern Kim und Morgane Métraux gelten als Hoffnungsträgerinnen. Beide hatten sich Ende vergangenen Jahres souverän für die Ladies European Tour qualifiziert, beide verfügen zudem über eine Spielberechtigung auf der amerikanischen Symetra-Tour.

Eigentlich wollten die Métraux-Sisters diesen Herbst zurück in die USA. «Wegen Corona haben wir nun die Planung umgestellt und spielen voraussichtlich bis Ende Jahr nur noch in Europa», sagt Kim stellvertretend für das Duo. Beide brillierten mit sehr guten Resultaten bei den Events der Swiss Golf Summer Series. Morgane gewann beispielsweise das Turnier in Bad Ragaz mit einem Tagesergebnis von 8 unter Par, sie realisierte in Lipperswil mit 62 Schlägen einen neuen Platzrekord, zudem gewann sie das 56. Mémorial Olivier Barras in Crans-Montana. Ihre zwei Jahre ältere Schwester Kim hatte die ersten beiden Turniere der Summer Series für sich entschieden. «Wir freuen uns natürlich, dass es nun endlich wieder 'richtig' losgeht, und ein LET-Event in der Schweiz ist für uns etwas ganz Spezielles», erklärt Morgane.

### Strenge Vorgaben

Speziell wird das Turnier natürlich auch wegen Corona. Die Zuschauer sind zugelassen, müssen sich aber vorab registrieren. Dazu





macht die Tour auf rund 50 Seiten weitere Vorgaben für die Organisation. Für Kälin ist klar: «Dieser Golf-Event wird anders ablaufen müssen, als man es bisher gewohnt war. Verschärfte Hygienevorschriften, Social Distancing, tägliche Medical Checks mit Temperatur-Screenings für die Professionals, Caddies und teilweise auch für Staff und Funktionäre sowie Auflagen im Bereich des Contact Tracing für alle Personen, die während der Turnierwoche den Golfpark betreten.»

Das sogenannte «Back-to-play»-Protokoll habe auf alles, was die Turnierplanung und -umsetzung betrifft, enorme Auswirkungen. «Darüber hinaus gilt es selbstverständlich, die aktuellen Vorgaben des BAG und des Kantons Zug sowie das Schutzkonzept von Swiss Golf jederzeit sauber umzusetzen. Oberste Priorität hat die Sicherheit und Gesundheit aller am Event Beteiligten.» Deshalb habe man auch schweren Herzens grosse Teile des geplanten Rahmenprogramms gestrichen, fügt er an.

Informationen zum VP Bank Swiss Ladies Open unter [www.vpbankswissladiesopen.ch](http://www.vpbankswissladiesopen.ch)

An **Präzision** gewinnt,  
wer das **Ziel** im Auge behält.

